

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 29

Artikel: Der Meister
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479483>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Täglich 700 Gesuche um Zementzuteilung

In Bern aber schufen sie aus dem zweitletzten Sack Zement den steinharten Mann, der über die Verteilung des letzten Sackes entscheidet

Der Meister

Anatole France tritt in einen Antiquitätenladen, um eine Statuette zu kaufen, die er in der Auslage gesehen hat. Der Antiquar spricht ihn mit «Meister» an, fut überhaupt sehr bekannt und als es

zur Preisfrage kommt, sagt er: «Der Preis ist eigentlich vierhundert Francs, aber weil es für Sie ist, verehrter Meister, lasse ich die Statuette für dreihundert-fünfzig Francs.» Anatole France, ein wenig geschmeichelt von seiner Popu-

larität, kauft die Statuette und gibt den Auftrag, sie ihm zuzuschicken. Bei der Türe sagt der Antiquar: «Ich bitte um Verzeihung, verehrter Meister, aber Sie haben mir Ihren Namen und Ihre Adresse nicht genannt.» -dy

Hau ihn ab!
GAMPER
Besser gehts mit dem elektr. Trockenrasier-Apparat
Rabaldo SUPER dem Direktschneider!
FABRIKANT: RABALDO G.m.b.H. ZÜRICH 2

HOTEL de la GARE BERN
Neuengasse 23 Telefon 27541
Ein Sprung vom Bahnhof
bequem, angenehm!

Heiden 810 m. ü. M.
ob Rorschach
der bevorzugte Kurort